



SÜDAMERIKA: CHILE

ARGENTINIEN, CHILE - DURCH GRANIT UND EIS IN PATAGONIEN

- > Drei 3 bis 7-tägige Trekkingabschnitte (ca. 4 - 8 Std. täglich)
- > Die Ruhe im noch unbekanntem Aysén-Gebiet genießen
- > Zu den imposanten Felsnadeln des Fitz Roy und Cerro Torre wandern
- > Dem berühmten kalbenden Perito Moreno-Gletscher zuhören
- > In einer idyllisch gelegenen argentinischen Estancia übernachten
- > Den patagonischen Sternenhimmel im Los Glaciares Nationalparks bewundern
- > Als Pioniere auf unbegangenen Wegen durch das einsame, wilde Patagonien trekken

Patagonien, Fitz Roy, Torres del Paine Nationalpark – wir freuen uns, diesen Dreiklang auf einer Reise nach Argentinien und Chile um ein weiteres Element zu ergänzen: Das Aysén-Gebiet. Unser langjähriger Partner Phillipe Reuter hat als Pionier in der am dünnsten besiedelten Region Chiles ein neues Trekking entwickelt. Zu Fuß Neues entdecken – ganz gemäß der Idee unseres Firmengründers Günter Hauser können wir so in Patagonien neue Wege beschreiten.

Profil: Bei dieser Reise lernen wir Patagonien intensiv kennen. Neben dem Trekking im Torres del Paine Nationalpark liegt der Fokus auf dem neu entwickelten Pionier-Trekking durch das Aysén-Gebiet. Dabei lernen wir die am dünnsten besiedelte Region Chiles auf unbegangenen Wegen kennen. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit für Wanderungen mit bis zu max. 9 Std. Gehzeit auf unterschiedlich beschaffenem Gelände. Dazu gehören befestigte Pfade, Altschneefelder, Geröll sowie wegloses Gelände. Da es sich bei dem 7-tägigen Trekking im Aysén-Gebiet um ein neu entwickeltes Pionier-Trekking handelt, wird zusätzlich Flexibilität und Abenteuerlust vorausgesetzt. Für die Wanderungen bestehen technisch keine besonderen Anforderungen, jedoch können während des Trekkings im Aysén-Gebiet einzelne Tagesetappen nicht ausgelassen werden. Zusätzlich erfordert die mehrtägige Übernachtung in Zelten abseits der Zivilisation physische und mentale Belastbarkeit. Während des Trekkings im Aysén Gebiet durchqueren wir mehrere Flüsse. Zum Teil sind hierfür extra Sip-Lines angebracht. Raues Klima und starke Winde können die Wander-Etappen erschweren, besonders nach Regen kann es schlammig oder rutschig sein. Je nach Kondition der Gruppe und durch ungünstige Witterungsbedingungen können sich die Gehzeiten verlängern. Die Wanderungen werden regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen, einzelne Tagestouren

können jedoch nur zum Teil ausgelassen werden. An Tag 9, sowie während des Trekkings im Aysén-Gebiet (Tag 13 -19) muss jedes Gruppenmitglied neben der persönlichen Wechselwäsche noch Schlafsack, Liegematte (wer mag nimmt seine eigene für mehr Komfort), persönliches Geschirr und Lunchpaket selbst tragen (ca. 10 - 15 kg Gepäck). An Tag 15 müssen zusätzlich noch die Zelte selbst getragen werden. An den restlichen Tagen sind die Zelte bereits an den Camps deponiert. Deshalb benötigen wir einen bequemen Rucksack mit ca. 45-50 Liter Fassungsvermögen. Unser restliches Gepäck deponieren wir im Fahrzeug bzw. in der Terra Luna Lodge. Unterbringung: In den Städten übernachten wir in Hotels der Mittelklasse. Alle Hotels sind gemütlich eingerichtet und verfügen über ein Bad. Eine Ausnahme stellt die Terra Luna Lodge dar. Hier teilen sich zwei Zimmer ein Badezimmer. Während der Trekkingtouren übernachten wir in Zelten oder in einfachen Hütten mit Mehrbettzimmern oder Gemeinschafts-Schlafräumen mit geteilten Badezimmer. Im Camp Poincenot ist die Übernachtung in Einzel-Zelten nicht möglich. Verpflegung: Bei dieser Reise sind Frühstück sowie 18 Mittagessen und 14 Abendessen inkludiert. Während des Trekkings kocht unsere Reiseleitung für uns. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches und veganes Essen ist eventuell nach Rücksprache möglich. Wir bitten um Verständnis! Transfer: Alle Transfers erfolgen in landesüblich ausgestatteten Kleinbussen / Vans. Bitte beachten Sie, dass die Straßen und Pisten zum Teil unbefestigt und staubig sind. Reiseleitung: Im Nationalpark Los Glaciares, sowie am Perito-Moreno-Gletscher werden wir zusätzlich zu unserer Reiseleitung von einem örtlichen, spanisch sprechenden Guide begleitet. Ab 7 Teilnehmenden begleitet uns ergänzend noch eine Reiseleiter-Assistenz. Respekt: Respekt ist in unbekanntem Kulturkreisen besonders wichtig und sollte für alle Teilnehmenden selbstverständlich sein. Wir bitten um taktvolles Verhalten gegenüber der einheimischen Bevölkerung, vor allem außerhalb der großen Städte. Teamarbeit: Teamgeist und Kameradschaft sind auf dieser Tour besonders wichtig, da alle Teilnehmenden wesentlich zum Gelingen der Reise beitragen. Aktive Mithilfe bei allen anfallenden Arbeiten (z.B. Auf- und Abbauen der Zelte, Vorbereitung des Essens, Kochen, Spülen, usw.) sollte für alle Teilnehmenden selbstverständlich sein. Erfahrungsgemäß entsteht durch dieses Gemeinschaftserlebnis ein stärkeres Zusammengehörigkeitsgefühl. Leitungswasser: Bitte trinken Sie Leitungswasser nur gefiltert oder abgekocht. In Lebensmittelgeschäften kann Trinkwasser in Flaschen gekauft werden.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise

Flug nach Chile.

2. Reisetag: Ankunft in Santiago de Chile: Stadtbesichtigung

Ankunft in Chiles Hauptstadt Santiago. Wir werden am Flughafen von unserer Reiseleitung für die Stadtbesichtigung in Santiago empfangen und zu unserem Hotel ins Zentrum gebracht. Unsere City-Tour vermittelt uns einen ersten Eindruck dieser Metropole. Der Blick vom Aussichtsberg San Cristobal über die Millionenstadt ist beeindruckend. Am berühmten „Mercado Central“ gibt es die Möglichkeit, zu Mittag zu essen. Der Abend steht zur freien Verfügung und kann zum Ausruhen oder Bummeln genutzt werden.

Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 30 km | Unterkunft: Hotel Rugenda by time in Santiago de Chile

3. Reisetag: Flug nach Punta Arenas, Fahrt in den Torres del Paine Nationalpark

Morgens Transfer zum Flughafen und Flug nach Punta Arenas (bei sehr frühem Abflug kann das Hotelfrühstück ausfallen, wir bitten hier um Ihr Verständnis). Unsere Reiseleitung erwartet uns bereits. Wir fahren Richtung Nordosten und erreichen zunächst die Hafenstadt Puerto Natales. Unsere Fahrt führt uns weiter in den Nationalpark Torres del Paine, wo wir heute an der Laguna Armaga übernachten werden.

Fahrzeit: ca. 03:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 235 km | Unterkunft: Camp Laguna Armarga |
Verpflegung: F, M, A

4. Reisetag: Wanderung zum Mirador Condor und Mirador de los Cuernos

Nach dem Frühstück fahren wir in Richtung des Sees Nordenskjöld. Von Pudeto aus fahren wir mit dem Katamaran (ca. 30 Min.). Unsere heute Wanderung führt uns zunächst zum Mirador Condor. Bei guter Sicht sehen wir sich die 3 Türme des Torres del Paine im See Nordenskjöld spiegeln und mit etwas Glück lässt sich sogar der Paine Grande blicken. Wir setzen unsere Wanderung zum Mirador de los Cuernos fort, von wo aus wir mit etwas Glück nochmal den Blick auf die 3 Hörner genießen können. Wir fahren mit dem Katamaran zurück nach Pudeto und von dort aus zurück zu unserer Unterkunft an der Laguna Armaga.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Unterkunft: Camping Laguna Armaga |
Verpflegung: F, M, A

5. Reisetag: Mirador Torres del Paine, Weiterfahrt nach Puerto Natales

In einer Tageswanderung wandern wir erst durch das wilde Bach-Tal des Río Ascensio. Der Buchenwald versperrt zunächst den freien Blick, bis wir die Baumgrenze erreicht haben. Es geht stetig und relativ steil hinauf in etwas felsdurchsetztem Gelände. Doch die Anstrengung hat sich mehr als gelohnt. Jetzt liegen die Torres del Paine vor uns, die drei Granittürme, die bis 2.800 m hoch in den Himmel aufragen und sich in dem kleinen See (850 m) widerspiegeln. Nach unserem Trekking-Tag fahren wir weiter nach Puerto Natales zu unserem Hotel.

Gehzeit: ca. 08:00-09:00 Std. | Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 113 km | Aufstieg: 800 m |
Abstieg: 800 m | Unterkunft: Hotel Vendaval in Puerto Natales | Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: Fahrt nach El Calafate

Heute überqueren wir die Grenze nach Argentinien. Wir fahren in die kleine Stadt El Chaltén, am Rande des Nationalparks Los Glaciares.

Fahrzeit: ca. 03:45 Std. | Fahrstrecke: ca. 275 km | Unterkunft: Hotel Kapenke in El Calafate | Verpflegung: F, M

7. Reisetag: Ausflug zum Perito-Moreno-Gletscher

Ein weiteres Highlight wartet heute auf uns. Wir fahren zum Westufer der Magellanes-Halbinsel, wo der Perito Moreno, der berühmteste Gletscher Argentiniens, plötzlich vor uns liegt. Der Aussichtspunkt liegt direkt am gegenüberliegenden Seeufer des hiesigen Arms des Lago Argentinos. Wir genießen einen spektakulären Blick auf den großen Eisstrom, der vom Campo de Hielos Sur herabfließt, dem südlichen Inlandeis Patagoniens. Der 35 km lange Gletscher kalbt auf einer Breite von 4 km an der 60 m hohen Gletscherzunge in den See. Es ist unglaublich spannend, darauf zu warten, an welcher Stelle wohl der nächste Eisblock herausbricht und krachend in das Seewasser stürzt. Es gibt die Möglichkeit vor Ort eine Bootsfahrt zu buchen und auf diese Weise den Gletscher zu erleben. Nach diesem einmaligen Erlebnis fahren wir nach in den Bergsteigerort El Chaltén und beziehen unser Hotel.

Fahrzeit: ca. 06:15 Std. | Fahrstrecke: ca. 365 km | Unterkunft: Hotel Kalenshen in El Chaltén | Verpflegung: F, M

8. Reisetag: Wanderung zur Lagune Torre am Cerro Torre

Wir beginnen unsere Wanderung früh am Morgen, die uns ganz nahe zum Cerro Torre (3.102 m) bringt. Über der Endmoräne und hinter den Eisfeldern am Ende des Tals ragt der Cerro Torre wie eine uneinnehmbare Felsnadel auf. Je nach Kondition der Gruppe besteht die Möglichkeit, zum Camp Maestri aufzusteigen. Nachmittags steigen wir wieder ab nach El Chaltén.

Gehzeit: ca. 08:00-09:00 Std. | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 40 km | Aufstieg: 250 m | Abstieg: 400 m | Unterkunft: Hotel Kalenshen in El Chaltén | Verpflegung: F, M

9. Reisetag: Wanderung zur Laguna de los Tres

Morgens packen wir unseren Rucksack für die heutige Nacht. Von unserem Ausgangsort El Chaltén starten wir unsere Wanderung. Wir wandern eine Weile ins Tal hinein und steigen einen steilen Hang in Serpentina bis zur Laguna de los Tres (ca. 1.180 m) hinauf. Die Anstrengung hat sich gelohnt! Über den Gletscherfeldern thront das gewaltige Granitmassiv mit dem Fitz Roy in der Mitte und die kristallklare Lagune liegt zu unseren Füßen. Am Nachmittag wandern wir zurück zum fest eingerichteten Zeltcamp Poincenot, wo wir unsere heutige Nacht verbringen werden.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Aufstieg: 450 m | Abstieg: 780 m | Unterkunft: Camp Poincenot | Verpflegung: F, M, A

10. Reisetag: Wanderung entlang des Río Blanco, Fahrt zur Estancia La Angostura

Heute steht unsere letzte Wanderung im Los Glaciares Nationalpark an. Entlang des Río Blanco wandern wir bis zur Estancia El Pilar, wo unser Auto auf uns wartet. Auf unserer Fahrt können wir nochmal die Landschaft bewundern, welche uns die letzten Tage begleitet hat, bevor wir auf der typischen Estancia La Angostura ankommen. Nachts entfaltet sich hier in der Einsamkeit der patagonische Sternenhimmel besonders eindrucksvoll.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Fahrzeit: ca. 05:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 280 km | Unterkunft: Estancia la Angostura | Verpflegung: F, M, A

11. Reisetag: Fahrt nach Chile über den Chile Chico Pass

Wir fahren durch die argentinische Steppe, vorbei an Herden weidender Rinder, Schafe und Pferde. Nach den Grenzformalitäten führt uns die nächste Fahretappe über den Chile Chico Pass. Wir fahren entlang des Ufers des General Carrera Sees bis wir schließlich Puerto Guadal erreichen. Nach einem langen Fahrtag kommen wir auf der Terra Luna Lodge an, die romantisch direkt am Seeufer gelegen ist.

Fahrzeit: ca. 07:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 500 km | Unterkunft: Terra Luna Lodge in Puerto Guadal | Verpflegung: F, M, A

12. Reisetag: Wanderung in der Umgebung der Terra Luna Lodge

Nach dem Frühstück erkunden wir auf einer Wanderung die hügelige Umgebung der Terra Luna Lodge. Wir bestaunen eine Vielzahl an Fossilien in den Gesteinen. Und bei guter Sicht blicken wir auf die Berge San Lorenzo und San Valentín. Zurück auf der Lodge tauschen wir uns beim Abendessen über die Eindrücke des heutigen Tages aus.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Unterkunft: Terra Luna Lodge in Puerto Guadal | Verpflegung: F, M, A

13. Reisetag: Wanderung zum Camp Balcon

Heute starten wir unser Trekking. Der Weg führt uns zu Beginn bergauf durch den Nebelwald. Anschließend wandern wir entlang eines Flusses und passieren mehrere Wasserfälle, bis wir schließlich den Bosque Encantado erreichen. Bei guter Sicht genießen wir den Blick auf mehrere Gletscher. Es geht weiter bergauf bis zu unserem heutigen Campingplatz - El Balcon. Nachmittags schlagen wir hier die Zelte auf und staunen über den Blick auf die Gletscher. In diesem Berg Ambiente verbringen wir unsere heutige Nacht.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Gehstrecke: ca. 4.5 km | Fahrzeit: ca. 03:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 160 km | Aufstieg: 850 m | Unterkunft: Zeltcamp | Verpflegung: F, M, A

14. Reisetag: Tag zur freien Verfügung

Wir verbringen den heutigen Tag an und um unser Camp in herrlicher Berg Atmosphäre und mit Blick auf die vergletscherten Berge. Wer möchte kann die Gegend bei einer kleinen Wanderung erkunden oder sich im Kayaking testen.

Unterkunft: Zeltcamp | Verpflegung: F, M, A

15. Reisetag: Wanderung vom Camp Balcon zum Camp La Tinita

Nach dem Frühstück startet unser heutiger Tag mit einem ersten Anstieg. Anschließend steigen wir hinab in das sogenannte vergessene Tal. Von dort trekken wir weiter bis wir unser heutiges Ziel erreichen. Das Camp La Tinita. Der wunderbare Blick auf vergletscherte Berge in der Umgebung entlohnt uns für den heutigen Tag! Beim gemeinsamen Abendessen können wir die Eindrücke und Erlebnisse des Tages Revue passieren lassen.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Gehstrecke: ca. 9 km | Aufstieg: 300 m | Abstieg: 500 m |

Unterkunft: Zeltcamp | Verpflegung: F, M, A

16. Reisetag: Wanderung vom Camp La Tinita zum Camp La Joyita

Unser heutiges Ziel ist das Camp La Joyita. Wie der Name schon verrät, wartet ein wahrer Juwel auf uns. Nach dem Frühstück führt uns unser Weg vorbei an Seen und mit Blick auf die umliegenden Gipfel bis zum ersten Aussichtspunkt: El Balcon. Wie auf einem Balkon sitzend genießen wird dort unser Mittags-Lunchpaket und stärken uns für den folgenden Anstieg zu einem weiteren Aussichtspunkt. Oben angekommen staunen wir bei einem 360-Grad Panorama Blick über die atemberaubende Landschaft, in welcher wir uns befinden. Bevor wir an unserem heutigen Zeltplatz ankommen, wartet noch eine abenteuerliche Passage auf uns. Schließlich erreichen wir nach einem ereignisreichen Tag La Joyita und schlagen unsere Zelte auf.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Gehstrecke: ca. 9 km | Aufstieg: 300 m | Abstieg: 500 m |

Unterkunft: Zeltcamp | Verpflegung: F, M, A

17. Reisetag: Wanderung vom Camp La Joyita zum Camp Pecebre

Auf unserem Abstieg hinab ins vergessene Tal wandern wir entlang eines Flusses und durchqueren einen Wald. Angekommen im Tal überqueren wir mit einem dort auf uns wartenden Boot den See - wie nahe wir wohl an die Eisschollen heranfahren? Angekommen am anderen Ufer des Sees wandern wir weiter bis wir unser heutiges Camp erreichen und die Zelte aufschlagen.

Gehzeit: ca. 07:00-08:00 Std. | Gehstrecke: ca. 13 km | Abstieg: 500 m | Unterkunft: Zeltcamp |

Verpflegung: F, M, A

18. Reisetag: Ruhetag

Den heutigen Tag verbringen wir den Tag in der Umgebung unseres Camps. Wer möchte kann mit dem Boot bis zum Gletscher fahren und dort den Gletscher zu Fuß erkunden. Eine andere Möglichkeit ist die Ganztageswanderung Wanderung zur Punta Camello, Lager I des Mount Valentín (ca. 1.000 hm im Auf- und Abstieg, ca. 8h Gehzeit)

Unterkunft: Zeltcamp | Verpflegung: F, M, A

19. Reisetag: Wanderung vom Camp Pecebre zur Terra Luna Lodge

Da heute nur noch eine kurze Strecke auf uns wartet, lassen wir den Tag gemütlich beginnen und brechen vormittags von unserem Camp auf. Wir wandern ein kurzes Stück, bis wir mit dem Boot zurück zur Terra Luna Lodge fahren. Angekommen an der Lodge, können wir unseren Nachmittag frei gestalten. Ob wir uns von dem ereignisreichen Trekking der letzten Tage erholen oder doch lieber nochmal eine Wanderung in der Umgebung unternehmen wollen, bleibt uns selbst überlassen.

Fahrzeit: ca. 125:00 Std. | Unterkunft: Terra Luna Lodge in Puerto Guadal | Verpflegung: F, M, A

20. Reisetag: Flug Santiago de Chile

Transfer zum Flughafen Balmaceda. Endgültiger Abschied von unserer Reiseleitung am Flughafen. Von hier erfolgt der Flug zurück nach Santiago de Chile.

Fahrzeit: ca. 04:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 255 km | Unterkunft: Hotel Rugendas by Time in Santiago de Chile | Verpflegung: F, M

21. Reisetag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Heimflug nach Deutschland.

Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 30 km | Verpflegung: F

22. Reisetag: Ankunft

Ankunft in Frankfurt.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
21.10.2024	11.11.2024	✓	6.995 €
25.11.2024	16.12.2024	✓	6.995 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab Punta Arenas bis Balmaceda
- > Flug mit LATAM Airlines ab/bis Frankfurt via São Paulo Guarulhos nach Santiago de Chile
- > Inlandsflug ab Santiago de Chile nach Punta Arenas
- > Inlandsflug ab Balmaceda nach Santiago de Chile
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 6 x in Hotels, 3 x in einer Lodge (Gemeinschaftsbad), 1 x in einer Estancia (Mehrbettzimmer + Gemeinschaftsbad) und 9 x in Zelten
- > 19 x Frühstück, 18 x Mittagessen, 14 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Reisekrankenschutz
- > Inlandsflug ab Santiago de Chile nach Punta Arenas
- > Inlandsflug ab Balmaceda nach Santiago de Chile
- > Übernachtung 6 x in Hotels, 3 x in einer Lodge (Gemeinschaftsbad), 1 x in einer Estancia (Mehrbettzimmer + Gemeinschaftsbad) und 9 x in Zelten
- > 19 x Frühstück, 18 x Mittagessen, 14 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 250,00 €)
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen
- > Trinkgelder

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

> 3-4

Generelle Hinweise

>

Patagonien, Fitz Roy, Torres del Paine Nationalpark – wir freuen uns, diesen Dreiklang auf einer Reise nach Argentinien und Chile um ein weiteres Element zu ergänzen: Das Aysén-Gebiet. Unser langjähriger Partner Phillipe Reuter hat als Pionier in der am dünnsten besiedelten Region Chiles ein neues Trekking entwickelt. Zu Fuß Neues entdecken – ganz gemäß der Idee unseres Firmengründers Günter Hauser können wir so in Patagonien neue Wege beschreiten.

>

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.